

II-4184 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

DR. ALOIS MOCK

GZ 306.01.02/19-VI.1/91

Schriftliche Anfrage betreffend
"grüne Vertretung in diversen Beiräten,
Kommissionen, Fachgremien, Diskussions-
gruppen u.ä." der Abg.z.NR Dr. Madeleine
PETROVIC und FreundInnen vom 5 November
1991, Nr. 1859/J-NR/1991; Beantwortung

1732/AB

1991 -12- 17

zu 1859/J

Beilagen

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Madeleine PETROVIC UND FreundInnen haben am 5. November 1991 unter der Nummer 1859/J-NR/1991 an mich eine schriftliche Anfrage betreffend eine "grüne Vertretung in diversen Beiräten, Fachgremien, Kommissionen, Diskussionsgruppen u.ä." gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

- "1) Welche Gremien, Beiräte, Kommissionen, Diskussionsgruppen etc. existieren in Ihrem Ressortbereich, in die die GA keine/n regelmäßige/n VertreterIn entsendet.
- 2) In welcher dieser Einrichtungen gibt es eine Repräsentanz der im Parlament vertretenen Parteien?
- 3) In welcher dieser Einrichtungen sind Abgeordnete zum NR oder BR nicht als Repräsentanten einer politischen Partei sondern z.B. als ExpertInnen vertreten?
- 4) Auf welcher Grundlage basieren die oben genannten Einrichtungen?
- 5) In welchen Abständen treten die genannten Einrichtungen zusammen und wann zuletzt?
- 6) Welches sind die Mitglieder bzw. die entsendenden Gruppen oder Institutionen der oben genannten Einrichtungen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zum Punkt 1:

Neben den gemäß dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333/1979 in der geltenden Fassung, und dem Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85/1989 in der geltenden Fassung, in jedem Ressort einzurichtenden "Beamten-Kommissionen" (wie zum Beispiel die Leistungsfeststellungs-, die Disziplinar-, die Ständige Begutachtungs- und die Aufnahmekommission) bestehen im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (auf Basis der im Punkt 4 dargelegten Rechtsgrundlagen) derzeit die nachstehend genannten Fachgremien, Kommissionen, Beiräte, Arbeits- bzw. Diskussionsgruppen u.ä., in die seitens der GA kein/e regelmäßige/r VertreterIn entsendet wird:

- a) Kuratorium des Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie;
- b) Kuratorium des Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland;
- c) Arbeitsgruppe für europäische Integration;
- d) Kommission für das betriebliche Vorschlagswesen und
- e) die ADV-Kommission.

(Darüberhinaus bestehen im Ressort-Bereich der "Beirat der Diplomatischen Akademie" und die "Nationale Kommission für wissenschaftliche Zusammenarbeit 1992", in die unter anderem der "Grüne Klub - Klub der Grün-Alternativen Abgeordneten" regelmäßig eine/n Vertreter/in entsendet.)

Zum Punkt 2:

In den unter lit a - e der Beantwortung von Punkt 1 der Anfrage genannten Einrichtungen besteht mangels gesetzlicher Grundlage keine Repräsentanz der im Parlament vertretenen Parteien.

Zum Punkt 3:

Von den unter lit. a - e der Beantwortung von Punkt 1 der Anfrage genannten Einrichtungen weisen das unter lit. b angeführte "Kuratorium des Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland" und die unter lit. c angeführte

- 3 -

"Arbeitsgruppe für europäische Integration" Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder auf, die Abgeordnete zum Nationalrat oder Bundesrat sind, aber in ihrer Eigenschaft als Beamte oder als Repräsentanten einer Interessenvertretung in die betreffende Einrichtung entsandt wurden.

Zum Punkt 4:

Die in der Beantwortung von Punkt 1 angeführten Einrichtungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- ad a) Stiftungsbrief des Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie;
- ad b) Bundesgesetz vom 16. November 1967, mit dem ein Fonds zur Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland errichtet wird, BGBl. Nr. 381 ex 1967;
- ad c) § 8 Abs. 1 Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 in der geltenden Fassung, und Ministerratsbeschluß vom 7. Februar 1987 (auf Basis meines Ministerratsvortrags GZ 552.01/5-III.2/87 vom 28. Jänner 1987);
- ad d) § 8 Abs. 1 Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. 76/1986 in der geltenden Fassung, und Ministerratsbeschluß vom 23. Dezember 1980 betreffend die "Institutionalisierung des Betrieblichen Vorschlagswesens" sowie
- ad e) § 8 Abs. 1 Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 in der geltenden Fassung.

Zum Punkt 5:

Die in der Beantwortung von Punkt 1 genannten Einrichtungen treten laufend bzw. traten zuletzt wie nachstehend angeführt zusammen:

- ad a) jährlich zumindest einmal, zuletzt am 5. Juli 1991;
- ad b) jährlich zweimal, zuletzt am 11. November 1991;
- ad c) durchschnittlich fünfmal jährlich, die einzelnen Untergruppen häufiger; die letzte Plenar-Sitzung der Arbeitsgruppe für europäische Integration fand am 19. September 1991 statt

./4

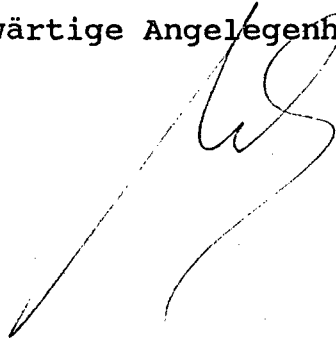
- 4 -

- ad d) jährlich einmal, zuletzt am 9. November 1990, und
ad e) jeweils nach Bedarf (zwecks Vorbereitung von Entscheidungen auf dem Gebiet der ADV-Ausstattung und ADV-Anwendung im Ressortbereich), zuletzt am 24. Juni 1991.

Zum Punkt 6:

Die Mitglieder bzw. die entsendenden Gruppen oder Institutionen der oben genannten Einrichtungen sind den Beilagen A - E zu entnehmen.

Der Bundesminister für
auswärtige Angelegenheiten:



B e i l a g e A z u
GZ 306.01.02/19-VI.1/91

**Kuratorium des Stipendienfonds
der Diplomatischen Akademie :**

In das siebenköpfige Kuratorium entsenden folgende Institutionen je ein Mitglied:

- Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (Vorsitzführung)
- Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
- Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung
- Amt der Tiroler Landesregierung
- Amt der Kärntner Landesregierung
- Magistrat der Stadt Wien

Fonds zur Unterstützung österreichischer
Staatsbürger im Ausland

KURATORIUMSMITGLIEDER

Mitglieder:

1. Botschafter i. R. Dr. Ferdinand STOLBERG, Wien (Vorsitzender des Kuratoriums)
2. Mag. Siegfried LUDWIG, Landeshauptmann von Niederösterreich, Wien
3. Abgeordneter zum Nationalrat Peter SCHIEDER, Wien
4. Vizebürgermeisterin Ingrid SMEJKAL, Stadt Wien
5. Dkfm. Dr. Harald KLEIN, ao. Ges. und bev. Min. i. R., Wien
6. Dr. Karl DEMBLIN, Rechtsanwalt, Stuttgart
7. Dr. Gernot MEIRER, Hofrat, Wien

Ersatzmitglieder:

1. Min.Rat Dr. Johann UNGER, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Wien
2. dzt. unbesetzt (wegen Rücktritts)
3. Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Heide SCHMIDT, Wien
4. Dr. Josef RATZENBÖCK, Landeshauptmann von Oberösterreich, Linz
5. Abgeordneter zum Nationalrat Dr. Wendelin ETTMAYER, Wien
6. Dr. Siegfried SEEMANN, Kaufmann, Triest
7. Dipl.Ing. Wolfgang REILER, Generalsekretär des Weltbundes der Österreicher im Ausland, Wien

Beilage C zu
GZ 306.01.02/19-VI.1/91

Arbeitsgruppe für europäische Integration

In diese Arbeitsgruppe entsenden folgende Institutionen Mitglieder:

- Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (Vorsitzführung)
- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Finanzen und alle anderen Bundesministerien
- Verbindungsstelle der Bundesländer
- Gemeindebund
- Österreichische Nationalbank
- Österreichisches Statistisches Zentralamt
- Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
- Österreichischer Arbeiterkammertag
- Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- Österreichischer Gewerkschaftsbund
- Vereinigung österreichischer Industrieller

Die namentliche Nominierung der entsendeten Mitglieder erfolgt jeweils nach den zu behandelnden Sachgebieten.

Die von den Sozialpartnern in der Regel nominierten Mitglieder sind der beiliegenden Aufstellung über die Zusammensetzung der Untergruppen der Arbeitsgruppe für europäische Integration zu entnehmen.

In die 18 Untergruppen der Arbeitsgruppe für europäische Integration entsenden die Sozialpartner folgende Mitglieder:

- 1) Technische Handelshemmnisse: BKdgW (Dr. H. KOCH, Ing. Dr. R. DONNINGER, Dipl.-Ing. A. F. DONKO, Dr. A. VEJBORNY, Dr. W. MÜLLER, Komm.-Rat Dkfm. Dr. K. PISEC, Ing. W. CLADROWA, Ing. R. ROTTKE, Dr. W. LOCKER), ÖAKT (Mag. J. Ettl)
- 2) Öffentliches Beschaffungswesen und staatliche Beihilfen: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. P. WASCHICZEK, Dr. F. BAUER, Dr. W. DAMIANISCH, L. DAMIANISCH), ÖAKT (Mag. B. EDERER)
- 3) Steuerwesen: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. P. ZACHERL, Dr. R. SEELIGER, Dr. F.-J. HEHER, Dr. H. BOBRETZKY), ÖAKT (Dr. O. FARNY, Dr. G. MOLD), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dr. L. SZLEZAK)
- 4) Personengrenzkontrollen: BkdgW (Dr. H. KOCH, Dr. F.-J. HEHER, Dr. M. RAFFLING, Dr. W. LOCKER), ÖAKT (Mag. J. Ettl, Mag. M. KUBITSCHKEK)
- 5) Dienstleistungen (Banken und Versicherungen) und Kapitalverkehr: BKdgW (DDr. A. KLADE, Dr. P. ZACHERL, Syndikus Dr. H. PICHLER), ÖAKT (Dr. G. CHALOUPEK)
- 6) Verkehr: BkdgW (Dr. H. KOCH, Dipl.-Ing. Mag. R. REGLER, Syndikus Dr. O.C. OBENDORFER, Dr. W. MÜLLER, Dr. K. MITIS), ÖAKT (Dr. G. FUHRMANN)
- 7) Geistiges und gewerbliches Eigentum sowie Gesellschaftsrecht: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. G. KARSCH, Mag. E. CZACHAY, Dr. W. MÜLLER, DDr. H. KOPECKY, Dr. A. LAKITS, Dr. H. HANREICH, Dr. H. HOPP), ÖAKT (Dr. G. MOLD; DDr. A. KRAUS, Mag. N. KNITTLER)
- 8) Forschung und technologische Entwicklung: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dkfm. Dr. K. STEINHÖFLER, Dr. W. TEUFELSBAUER, Dr. W. DAMIANISCH, Dr. P. MICHELER, Dr. W. LANZ), ÖAKT (Dkfm. W. GOLDMANN)
- 9) Freizügigkeit, Erziehung und Diplome: BKdgW (Dr. M. MAYR, Dr. H. KOCH, Dr. P. KUPKA, Prof. Dr. G. WINKLER, Dkfm. P. BINDER, Dr. H. BASALKA, Dr. C. KAINZ, Dr. G. PISKATY, Dr. U. LEDOCHOWSKI, Dr. M. RAFFLING, Dr. W. LOCKER), ÖAKT (Mag. G. ZINIEL), ÖGB (keine namentlichen Nominierungen)

S e i t e 3 der BEILAGE C zu
GZ 306.01.02/19-VI.1/91

- 10) Landwirtschaft: BKdgW (Dr. W. ERTL, Dr. S. RIEF, Dr. K. SMOLKA, Dr. J. MRAZ, Dr. U. CRISTALON, Dr. W. LOCKER),
ÖAKT (Dipl.-Ing. W. WEIHS), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dr. L. SZLEZAK)
- 11) Gesundheit: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. H. WRBKA, Dr. K. SMOLKA, Dr. M. BLASS, Dr. J. MRAZ, BIM Komm.Rat W. STULLER, Dr. H. HOPP),
ÖAKT (Dipl.-Ing. H. SCHÖFFL), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dr. L. SZLEZAK),
ÖGB (keine namentlichen Nominierungen)
- 12) Umwelt: BKdgW (Dr. W. MIKULITSCH, Mag. Dr. S. SCHWARZER, Ing. Dr. R. DONNINGER, Dr. E. ANDERER, Dr. H. REPA, Mag. P. HUGA, Dr. H. PLANK), ÖAKT (Dr. H. GLATZ), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dr. L. SZLEZAK)
- 13) Soziale Sicherheit: BKdgW (Mag. R. KELLNER, Dr. J. ROTHEISER, Dr. J. RUDDA, Dr. W. ADAMETZ, Dr. K. ALBER, Dr. M. MECHESS, Dr. W. SÄCKL, Mag. H. LASSNIG, Dr. H.-J. GOTTSCHALK, Dr. W. LOCKER),
ÖAKT (Dr. H. IVANSITS, Mag. K. WÖRISTER, Mag. G. ZINIEL), Präs. Konf.d.LWK.Ö. (Hr. KLIKOVITS, Dr. SCHUBERTH), ÖGB (keine namentlichen Nominierungen)
- 14) Handelspolitik: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. W. ERTL, Dr. C. ZWETTLER),
ÖAKT (Mag. J. ETTL, Mag. M. KUBITSCHKEK), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dr. L. SZLEZAK, Dipl.-Ing. H.-L. EDER)
- 15) Regionalpolitik: BKdgW (Dr. H. KOCH, Dr. H. OPPECK, Dr. K. ANGERER, Dr. W. PLUNGER), ÖAKT (Mag. C. KRAJASITS, Mag. G. ZINIEL)
- 16) Statistik: BKdgW (Dr. C. FESTA), ÖAKT (H. KRÄMER), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (Dipl.-Ing. H.-L. EDER), ÖGB (keine namentlichen Nominierungen)
- 17) Verbraucherpolitik und Verbraucherschutz: BKdgW (Dr. G. KARSCH, Dr. W. MIKULITSCH), ÖAKT (Dr. F. KOPPE), Präs.Konf.d.LWK.Ö. (keine namentlichen Nominierungen), ÖGB (keine namentlichen Nominierungen)
- 18) Kleine und mittlere Unternehmungen: BKdgW (Dr. W. LOCKER, Dr. A. HENKEL), ÖAKT (Mag. E. BEER).

Erläuterungen zu den Abkürzungen:

BKdgW - Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft

ÖAKT - Österreichischer Arbeiterkammertag

Präs.Konf.d.LWK.Ö. - Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs

ÖGB - Österreichischer Gewerkschaftsbund

B e i l a g e D zu
GZ 306.01.02/19-VI.1/91

Kommission für das betriebliche Vorschlagswesen

Die vierköpfige Kommission besteht ausschließlich aus Bediensteten des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten, und zwar aus

- dem Leiter der Abteilung I.9 als Vorsitzendem
- einem leitenden Angehörigen der Sektion VI (als Dienstgebervertreter)
- dem Vorsitzenden des Zentralausschusses der Personalvertretung und
- einem Angehörigen des Gewerkschaftlichen Betriebsausschusses (als Dienstnehmervertreter)

B e i l a g e E z u
GZ 306.01.02/19-VI.1/91

ADV-Kommission

Mitglieder

Vorsitz: Botschafter Dr. Peter Niesner
Stellvertreter: MinRat Dr. Helmut Slaby

Sektion II Botschafter Dr. Ernst Sucharipa
Sektion III Botschafter Dr. Manfred Scheich
Sektion IV Botschafter Dr. Erich Kussbach
Sektion V SL MinRat Dr. Peter Marboe

Sektion VI Botschafter Dr. Peter Niesner (Vorsitz)
Generalsekretariat Gesandter Dr. Christian Prosl
Abteilung VI.6 Gesandter Dr. Georg Weiss
Abteilung VI.7 MinRat Dr. Helmut Slaby

Ersatzmitglieder

Sektion II Gesandter Dr. Thomas Nowotny
Sektion III Gesandter Dr. Harald Vavrik
Sektion IV noch nicht ernannt
Sektion V Gesandter Dr. Hans Sabaditsch
Sektion VI Oberrat Dr. Gottfried Loibl